

GUSSASPHALT IN SEINER VIELFALT - ERSTER ONLINE-KONGRESS DER IGV

Nachdem pandemiebedingt vergangenes Jahr der internationale Gussasphalt-Kongress zum ersten Mal in der 50-jährigen Vereinsgeschichte der Internationalen Gussasphalt-Vereinigung IGV nicht stattfinden konnte, hat die IGV am 24. September 2021 ebenfalls zum ersten Mal einen Online-Kongress durchgeführt. Ziel war insbesondere, interessierten Planern, Ingenieuren, Architekten und Behördenvertretern die vielfältigen Anwendungsweisen des Baustoffes näher zu bringen.

 Jürg Depierraz, IGV-Geschäftsführer, Bern



Die Online-Veranstaltung war aus Sicht des IGV-Präsidenten Mikael Kinnmark, DAB Group AB, Solna, Schweden, ein voller Erfolg: «Es war wichtig, dieses Jahr wieder präsent zu sein - wenn auch nur online. So konnten wir Interessierten rund um den Globus spannende News in Sachen Gussasphalt vermitteln. Der Anlass war Deutsch-Englisch simultanübersetzt und wir erfreuten uns rund 130 zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmern».

GUSSASPHALT UND SEINE VIELFÄLTIGEN ANWENDUNGEN

Philipp Felsinger, Asphalt Felsinger Betriebs GmbH, Wien, Österreich und IGV-Vorstandsmitglied, referierte zum Thema «Was kann Gussasphalt alles leisten - ein Überblick in Wort und Bild». In einer reich illustrierten Präsentation stellte der Referent die Gussasphalt-Anwendungen in Ländern aus aller Welt vor: Pelota-Spielfelder im Baskenland, Kirchendächer in England, Autobahnen in Deutschland, Brücken in China. Die IGV konnte dank dem digitalen - und kostenlosen - Zugang zu den Fachvorträgen vielen Neu-Interessierten Gelegenheit bieten, mit dem Baustoff Gussasphalt in Kontakt zu kommen und so eines der Hauptziele der Online-Veranstaltung erreichen.

GUSSASPHALT AUF AUTOBAHNEN HAT ZUKUNFT

Gleich zwei Referenten aus der Schweiz fokussierten auf die Anwendung von Gussasphalt auf Autobahnen - und dabei standen nicht der Einsatz auf Brücken und in Tunnels im Zentrum, sondern insbesondere Gussasphalt-Beläge auf offenen Strecken. Prof. Dr. Nicolas Bueche, Berner Fachhochschule, Burgdorf, zeigte, dass Gussasphalt nachhaltig ist - und dies nicht nur dank seiner hohen mechanischen Standfestigkeit, die er seit vielen Jahren, ja Jahrzehnten unter Beweis stellt. Für die institutionalisierte Anwendung von Gussasphalt auf offenen Strecken schälte der Referent Optimierungspotenziale insbesondere in den Bereichen Fertiger-Technologie, Ebenheit und beschleunigte Verlege-Prozesse heraus und präsentierte Ergebnisse laufender Forschungsprojekte.

Fabian Traber, Bundesamt für Strassen ASTRA, Bern, fokussierte speziell auf lärmoptimierten Gussasphalt auf Hochleistungsstrassen. Ziele des entsprechenden Forschungs- und Pilotprojektes des ASTRA «Lärmarmer Gussasphalt» (2008 bis 2019) waren:

- Lärminderung Oberfläche bei erforderlicher Griffbarkeit
- Keine Verschlechterung der Wärme-standfestigkeiten und Kälteflexibilitäten
- Dauerhafte Einbindung des Einstreusplitt
- Hohe Prozesssicherheit bei der Erstellung

Und der Referent zog wie folgt Fazit: «Eine Lärmreduktion mittels der Oberflächenstruktur ist möglich. Wir haben bei Gussasphalt über einen Zeitraum von fünf Jahren kaum einen Verlust der Lärmreduktion festgestellt. Aber: es ist weiteres Optimierungspotenzial vorhanden, so zum Beispiel punkto Korngrösse, Kornform oder Kornhaftung. Gussasphalt schützt Kunstbauten optimal; und wir sehen ein grosses Potenzial auf der offenen Strecke», so Traber. Diese positiven Resultate waren mitunter Auslöser der nächsten Forschungsetappe 2018 bis 2022, wo es ebenfalls um die breite Anwendung von Gussasphalt auf offenen Strecken geht.

NÄCHSTES JAHR IN ZÜRICH

Der internationale Gussasphalt-Kongress findet nächstes Jahr am 22. und 23. September 2022 in Zürich, statt. PAVIDENSA, als schweizerischer Landesverband für Gussasphalt, wird zusammen mit der IGV Trägerorganisation des Anlasses sein. Nähere Informationen sind ab zirka Mai 2022 auf der Webseite der IGV zu finden: www.mastic-asphalt.eu.

Das jährlich wechselnde IGV-Vize-Präsidium hat immer derjenige Landesvertreter inne, dessen Land den nächsten Kongress austrägt. So wurde traditionellerweise der Schweizer und aktuelle Präsident von PAVIDENSA, Danyel Jamain, Brihosol SA, Châtel-St-Denis, anlässlich der letzten IGV-Vorstandssitzung zum IGV-Vize-Präsidenten für das Jahr 2022 gewählt.